Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Fraktion im Rat der Samtgemeinde Baddeckenstedt -

Baddeckenstedt, den 07.03.2022

Verwendung eines ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuges für den Zivilschutz in der Ukraine

Dringlichkeitsantrag nach § 7 Geschäftsordnung

Wir beantragen, dass der Rat der Samtgemeinde Baddeckenstedt in der Sitzung am 22.03.2022 folgenden Beschluss fassen möge:

1. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt prüft unter Beteiligung des Gemeindebrandmeisters, ob das außer Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug 8/18 dem ukrainischen Zivilschutz übergeben werden kann.

2. Die Samtgemeinde prüft, ob in den Ortsfeuerwehren entbehrliches Material vorhanden ist, um das oben genannte Fahrzeug einsatzfähig auszustatten. Sie prüft außerdem welches weitere überschüssige Material dem Zivilschutz zur Verfügung gestellt werden kann.

3. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt nimmt Kontakt zum Verein "Deutsche Feuerwehrhilfe e.V." mit Sitz in Hannover auf und klärt, ob und wie das Fahrzeug schnellstmöglich in die Ukraine überführt werden kann.

4. Im Falle einer Verwendung des Fahrzeugs für den genannten Zweck, verzichtet die Samtgemeinde Baddeckenstedt auf einen Verkaufserlös für das Fahrzeug sowie für die weitere Ausrüstung nach Ziffer 2.

Begründung

Der Landkreis Wolfenbüttel und seine Kommunen zeigen Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Der verwerfliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist auf das Schärfste zu verurteilen. Der Landkreis Wolfenbüttel und die Kommunen stellten bereits unbürokratisch Finanzmittel zur Verfügung um das Leid in der Ukraine zu lindern.

SPD

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt hat kürzlich ein neues Staffellöschfahrzeug als Ersatz für ein Tanklöschfahrzeug 8/18 in der Ortsfeuerwehr Sehlde in den Dienst gestellt. Das alte Tanklöschfahrzeug steht aktuell ohne weitere Nutzung auf dem Bauhof. Es ist nach hiesigem Kenntnisstand in keine Alarmpläne involviert. Das Fahrzeug hat weiterhin eine Betriebsgenehmigung und ist in einem einsatzbereiten Zustand.

Auf diese Weise bietet sich die Möglichkeit, der ukrainischen Bevölkerung über die finanzielle Spende hinaus zu unterstützen.

Angesichts der erschreckenden Bilder, die uns täglich aus der Ukraine erreichen, ist eine schnelle Hilfe notwendig. Auch vor dem Hintergrund der noch notwendigen Abstimmungen mit der Feuerwehr und dem genannten Verein, darf nicht unnötig Zeit vergehen, um eine solche Unterstützung auf den Weg zu bringen. Aus diesen Gründen wird ein Dringlichkeitsantrag nach § 7 GO gestellt. Hilfsweise wäre auch ein normaler Sachantrag nach § 6 GO möglich, wenn vor der Ratssitzung noch eine SGA-Sitzung vorgezogen wird.

SPD